



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Geheimnis der Eucharistie

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.111

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22005)

Am Abend des Grundamertag hat Jesus <sup>das</sup> größte Geschenk seiner Liebe in die Welt hineingebracht, sich selbst in gekrümmter da Eucharistie.

Wenn man im normal menschlichen Bereich sonstigen als Testament, als Stiftung ein Geschenk mit gewicht und wertreichender Bedeutung weitergibt, wofür man für einen solchen Akt eine gute Stunde ab, eine geliste, feierliche, entspannte Atmosphäre.

Was das letzte Abendmahl eine gute Stunde? Das kann man nicht behaupten.

Es war die Stunde der Kleinigkeiten Platzstreiterei der Jünger. Es ist gerade zu peinlich - das Menschensohn denkt an seinen Tod - und sie denken an Kartoffeln. Die fand was chung, die wir hier nicht feiern, das eine Nachhelfestunde Jesus über den Geist der Dienen.

Es war die Stunde der Verrats. Eine der dunkelsten Stunden auch für Jesus. Drei Jahre gemeinsamen Lebens, gemeinsamen Erleben, Taten, Werdens, zu Tisch sitzen, Verbündetes sein. Und nun ist er gegangen. Die anderen haben es nicht mitgekriegt. Aber vor Jesus hat sich Judas entsetzt gewandt. Er war aber Nachd. Mit diesen Worten beschließt Joh 13. Synon. Das Abendmahl war keine gute Stunde.

Und während Jesus brin 3. oder 4. Segensbeden, wie es im Ritual der Ostlatium Liturgie vorgesehen war, zu Brot im Korb groß, hat die Tempelwache die Polizei Jerusalems, bereits Alarm. Und das Management des Hofes hat das Management des Hofes besprochen. Bisher zu einer eintigen Raterversammlung

werden ausgesandt. Zwingen  
werden instruiert und aufge-  
boten, mit Voll. im Tod zu verh.  
während in dem Obergemach  
der Herr das Wort spricht:  
Das ist mein Leib, das ist  
mein Blut.

Nun, der Augenblick der  
Einsetzung dieses Wunders  
barmherzigen Geistes war bei  
mir gute Stunde im Landlädi:  
gute Sinne,

aber Sie was etwas anders.  
Eine ungläubliche, ein drück-  
volle Demonstration der  
tiefsten Gewissung des Welt-  
erlösen.

Ich liebe Euch trotzdem.

Und zu jedem, der jetzt  
hier ist, sagt Er: Ich liebe  
dich trotzdem, und ich bleibe  
zu dir - trotzdem. Und  
jeder von uns wird,  
was in seinem Leben und  
in seinem Gewissen die  
ses Trotzdem bedrückt.  
Die Liebe Christi hat  
sich schon durch die  
Schatten der Gnade.  
merkt und nicht auf-  
halten lassen.

Dr. Reinhold Stecher  
Kirchenstraße 39a, A-6063 Rum